

*Beschluss des Bezirkstages 2007 in Gyhum*

**Es ist zu fordern, dass der Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit auf die Kriminalitätsprävention durch verstärkte Präsenz in Gebieten, in denen tendenziell vermehrt Straftaten begangen werden, verlagert wird. Dies darf nicht zu einer Benachteiligung ländlicher Regionen führen.**

**Begründung:**

Es ist kaum hinzunehmen, dass in Gegenden, in denen es offensichtliche, örtlich bestimmbare Kriminalitätsschwerpunkte gibt, die Polizei sich zu kritischen Zeiten darauf beschränkt vornehmlich Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Vordringliche Aufgabe der Polizei muss es sein, Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Sofern der Polizei bekannt ist, dass in bestimmten Gegenden Straftaten mit besonderer Häufigkeit begangen werden oder zu einer bestimmten Zeit eine erhöhte Gefahr besteht, muss es oberste Priorität haben, hier durch Präsenz die Bereitschaft zur Begehung von Straftaten zu mindern. Allein die Anwesenheit und das gezielte Ansprechen von verdächtigen Personen setzt, gerade bei Heranwachsenden, die Absicht zur Begehung einer mit Strafe bewährten Tat herab. Der Zeitaufwand, der dazu verwendet wird Geschwindigkeitsüberschreitungen, also bloße Ordnungswidrigkeiten, zu verfolgen, steht hierzu in keinem angemessenen Verhältnis.